



Gut gerüstet für Patienten im besten Alter

Das Wort vom „demografischen Wandel“ durchzieht inzwischen alle Nachrichten und zahlreiche Publikationen. Senioren und „Best Ager“ (damit sind eben nicht die 30-jährigen gemeint, sondern diejenigen, die schon eine „5“ oder mehr ganz vorne in der Jahreszahl stehen haben...) zählen zu der am meisten fokussierten Altersgruppe – weil sie zukünftig am zahlreichsten werden. Die geburtenstarken Jahrgänge aus den 60ern kommen nun auch in dieses Alter.

Auch in unseren Praxen merken wir das natürlich. Eine Praxis, die sich nicht gerade auf Kinderzahnmedizin oder Kieferorthopädie spezialisiert hat, lebt ja vorrangig von den Erwachsenen und zwar v.a. von den Älteren, bei denen auch oft erhöhter Behandlungsbedarf besteht. Die vorhandene Rundum-Versorgung, die vor 15–20 Jahren eingegliedert wurde, muss so langsam erneuert werden. Parodontale Erkrankungen lassen sich nicht mehr übersehen. Freiliegende Zahnhälse werfen ihre eigenen Probleme auf. Die Reihe ließe sich fortsetzen.

Worauf kommt es an bei der Betreuung dieser Klientel? Was brauchen besonders sie und was überzeugt sie von der Praxis, der sie sich anvertrauen wollen? Wann empfehlen sie diese am ehesten auch weiter? Das alles sind Fragen, die für uns sehr entscheidend sind. Und für deren Beantwortung Sie in dieser Ausgabe sicherlich viele Anhaltspunkte finden können.

Aber nicht viel geredet – lesen Sie und nutzen Sie die Informationen, die wir für Sie zusammengetragen haben. Wie immer wünsche ich Ihnen viel Spaß und Gewinn dabei!

Herzlichst,

Dr. Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.